



Betreff:

öffentlich

**Straßenbenennung in 14467 Potsdam - "Versailler Platz"**

Einreicher: Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Erstellungsdatum 22.10.2018

Eingang 922: 22.10.2018

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung		
07.11.2018		X
Gremium		
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die neu zu gestaltende Platzfläche westlich des derzeit in Bau befindlichen Gebäudes Brauerstraße 4 – 6 wird in

**„Versailler Platz“**

benannt.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

**Finanzielle Auswirkungen?**

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

**Fazit Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Aufwendungen für die Straßennamenbeschilderung (Straßennamensschild Typ "Fritz") betragen ca. 970,00 €.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

## **Begründung:**

Auf Grund der Städtepartnerschaft Potsdam – Versailles und zum Gedenken an den „Waffenstillstand von Compiègne“ vor 100 Jahren am 11. November 1918, welcher die Kampfhandlungen des Ersten Weltkrieges beendete, soll der neu entstehende Platz westlich des Gebäudes Brauerstraße 4 – 6 (siehe Anlage) nach der Partnerstadt Versailles benannt werden.

### *Skulptur*

Die Benennung findet die Zustimmung der Nachbarn der anliegenden Gebäude. Die gemeinnützige Lelbach-Stiftung beabsichtigt, für die Gestaltung des Platzes eine Skulptur zum Thema Toleranz zu spenden. Sie will dazu selbst einen entsprechenden finanziellen Beitrag leisten, um Wettbewerb und Umsetzung zu gewährleisten. Die Idee bezieht sich auf den barocken Vorgänger der Nikolaikirche, dessen Schaufassade eine Attikafigur krönte, die die bürgerliche Tugend der Toleranz darstellte. Noch heute sind auf dem Alten Rathaus bürgerliche Tugenden als Attikafiguren dargestellt.

Mit der Aufstellung dieser Skulptur auf dem neuen Versailler Platz soll ein positives, zeitloses, bürgerschaftliches Zeichen gesetzt werden. Die Skulptur soll im Rahmen eines bildhauerischen Wettbewerbs von einer Jury ausgewählt werden. Der Beirat für Kunst im öffentlichen Raum wird in das Verfahren einbezogen.

### *Platzgestaltung*

Bis Mitte 2019 sollen die Bauarbeiten an den Gebäuden Brauerstraße 4 – 7 abgeschlossen sein. Der Wettbewerb zur Gestaltung der Skulptur soll ebenso bis dahin durchgeführt werden. Ab Mitte 2019 beginnen die Vorarbeiten für die Gestaltung des neuen Versailler Platzes. Im Jahr 2020 finden die Bauarbeiten statt. Zur Aufwertung des Umfeldes zwischen Versailler Platz und Fußgängerbrücke zur Freundschaftsinsel regt die Lelbach-Stiftung u.a eine Neubepflanzung mit gespendeten Bäumen an. Um ein breites bürgerschaftliches Engagement zu erreichen, soll zu einer Spendenaktion die Bürgerschaft Potsdams aufgerufen werden, erste Förderzusagen liegen bereits vor.

## **Anlage:**

Plan zur Straßenbenennung „Versailler Platz“